

2. Nachbenannte Militairpflichtige, nämlich: 1) Johann Christoph Schmidt, 2) Justus Christian Siebrecht, aus Beckerhagen; 3) Johannes Schmidt, 4) Joh. Justus Schmidt, 5) Justus Wßbauer, 6) Johann Martin Dietrich, aus Gottsbüren; 7) Jacob Poppe aus Hombressen; 8) Joh. Christian Hellwig aus Hiffbeck; 9) George Stuke aus Debelsheim, und 10) Joh. George Pfankuche aus Gieselwerder, sind, auf die erlassene Ladung bei der dahier statt gehabten Militair-Ausnahme, nicht erschienen, und werden daher hierdurch aufgefordert, sich so gewiß vor Ablauf des Monats December d. J. annoch zu sistiren, als sonst sowohl ihr jetziges, als auch das ihnen künftig von ihren Eltern etwa zufallende Vermögen als verfallen betrachtet und demnächst eingezogen werden wird.

Beckerhagen, den 15. April 1819.

R. H. Justiz-Amt, Meißerlin.

In fidem Rehr.

3. Folgende ausgetretene Leute: Joh. George Rödmer von hier, Johannes Herwig von Gensungen, und Martin Scheffer von Unshausen, werden vorgeladen, sich so gewiß vor Ende December dieses Jahrs vor hiesiges Amt zu sistiren, oder ohnfehlbar zu gewärtigen, daß ihr jetziges und das künftig ihnen von ihren Eltern zufallende Vermögen verfallen sei. Felsberg, den 19. April 1819.

Kurfürstlich Hessisches Amt. Ungewitter.

Vorladung der Gläubiger.

1. Alle diejenigen, welche an dem vor einigen Tagen verstorbenen jüngsten Sohn des verstorbenen Zoll-Commissarius Koch zu Contra, Johann Adam, aus irgend einem Grund Forderungen zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, dieselben in termino den 25. Mai, Nachmittags 2 Uhr, bei Strafe der Präclusion gehörig anzuzeigen und zu begründen, und zu dem Ende in der am Markt zu Contra gelegenen Kochschen Behausung sich einzufinden. Rotenburg, den 20. April 1819.

R. H. Reservaten-Commission.

Arstenius, kraft Auftrags Kurf. Regierung.

Verkauf von Grundstücken.

1. Wischhausen. Auf Instanz der verwitweten Doctorin Geiß zu Walbcappell, jetzigen Ehegattin des Kaufmanns Winternagel zu Cassel, sollen folgende Grundstücke: 1) ein Wohnhaus zu Walbcappell nebst Hofraide, Scheuer, Stallung und Zubehör, zwischen dem Bürger und Bäckermeister Philipp Kellner und dem vormaligen Actuarius Peter Brandau gelegen; 2) ein Garten in der Stadt Walbcappell gelegen, der Farbehof genannt; 3) ein Garten zwischen Reinhard Feige und dem Vorbachs-Gäschen, der lange Hof genannt, und

4) der daselbst auf dem langen Graben zwischen Lorenz Ackermann und Johann George Büchner gelegene Garten, worüber zwischen ihr und dem Bürgermeister Thon zu Walbcappell ein Proceß obwaltet, in termino den 16. Junii von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr auf dem Rathhause zu Walbcappell öffentlich verkauft werden, welches hierdurch Kauflustigen und etwaigen Real-Prätendenten mit der Nachricht bekannt gemacht wird, daß Erstere bieten und nach Befinden des Zuschlags gewärtigen können, Letztere aber ihre etwaigen Ansprüche sub praesidio praeculsi geltend machen müssen. Die Kaufbedingungen sind zu jeder Zeit auf dem Secretariat einzusehen. Am 29. März 1819.

R. H. Amt hiersebst. Faust.

In fidem copiae Pfeiffer.

2. Rotenburg. Schulden halber sollen die, den Kindern des verstorbenen Philipp Kräuser zu Altmushausen zugehörige, daselbst und in dasiger Feldmark liegende Immobilien, als: 1) Nr. 1073. $7\frac{1}{2}$ Rt. Wohnhaus nebst Holzplatz am Wasser, zwischen Conrad Rösen Mel. und dem Kirchenweg zur Seite mit Martin Rössinger obenher des Stubenztheilchen; 2) Nr. 945. $\frac{1}{10}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rt. Wiese zur Seite mit vorigen; 3) A. Nr. 728. $\frac{3}{8}$ Acl. $3\frac{1}{2}$ Rt. zu $\frac{1}{2}$ Tel überm Kringelgarten; 4) C. 1329. $\frac{3}{8}$ Acl. 3 Rt. am Kurzenberg, zwischen George Scheuch; 5) Nr. 707. $\frac{1}{8}$ Acl. 7 Rt. an der Bernzwinterfeld; 6) A. Nr. 1564. $\frac{1}{8}$ Acl. $6\frac{3}{4}$ Rt. am Kragrham am Weg; 7) Nr. 1344. $15\frac{1}{2}$ Rt. vorm Steinrichsfoppel; 8) Nr. 2044. $\frac{1}{4}$ Acl. 13 Rt. noch vorm Sandgrab; 9) B. Nr. 753. $\frac{1}{10}$ Acl. 9 Rt. zu $\frac{1}{2}$ Tel aufm langen Grundstück; 10) Nr. 1077. $\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rt. zu $\frac{1}{2}$ Tel in der Ortlieden Winterseite; 11) Nr. 1578. $17\frac{1}{4}$ Rt. im Pfister über dem Fluthgraben; 12) Nr. 1645. $\frac{1}{10}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rt. zum $\frac{1}{4}$ Tel aufm Leimen; 13) Nr. 1753. $\frac{1}{8}$ Acl. 2 Rt. mitten aufm Emerstück; 14) Nr. 2699. 9 Rt. unten auf die Kleingasse stossend; 15) B. Nr. 3209. $\frac{1}{4}$ Acl. $9\frac{1}{2}$ Rt. am Sippelrothsweg auf die Landstraße stossend; 16) C. Nr. 97. $\frac{1}{10}$ Acl. $2\frac{1}{8}$ Rt. zum $\frac{1}{2}$ Tel daselbst auf der Höhlen; 17) A. Nr. 1908. $\frac{1}{8}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rt. unter der Trift; 18) Nr. 1687. $\frac{1}{8}$ Acl. 8 Rt. über dem Saurasen; 19) B. Nr. 1911. $\frac{3}{8}$ Acl. 15 Rt. jenseit der Landstraße über dem Fuhrgraben; 20) A. Nr. 314. $\frac{1}{8}$ Acl. 2 Rt. Wiese unterm Ziegenberg; 21) desgl. Wiese in der Bebraer Grenze; 22) Nr. 3042. $\frac{1}{8}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. zu $\frac{1}{2}$ Tel auf der Leise-Wiese, meistbietend gerichtlich verkauft werden. Hierzu steht Termin auf den 4. Junii d. J., zu welchem die Kaufliebhaber eingeladen, alle Real-Prätendenten aber zugleich aufgefordert werden, ihre Ansprüche an den fraglichen Immobilien, bei Strafe nachheriger Enthörung, geltend zu machen. Am 20. März 1819.

Fürstl. Hess. Rot. Ober-Amt hiersebst. Gleim.

In fidem Schwarz.

3. Ziegenhain. Nachfolgende dem Butterführer Johann Jost Stöbing und dessen Ehefrau von hier